

Dr. Bernd Bierbaum



Wir für Ruanda

Vortrag am 28.11.2016

HS-EIN KREIS HILFT

## Entstehungsgeschichte

- 1994 Arbeit im Flüchtlingslager Himba bei Goma / Ostkongo
- 1994 September Gründung von Wir für Ruanda
- 2004 Entscheidung zur Gründung des Zentrums Amizero Y'Ubuzima
- 2005 Baubeginn des Zentrums
- 2008 Grundsteinlegung der Kapelle durch Ministerpräsident  
Prof. Dr. Bernhard Vogel
- 2011 Dezember: Einweihung der Kapelle durch Kardinal Napier



Grundsteinlegung durch  
Dr. Bernhard Vogel



Einweihung durch Kardinal Napier

**Was machen wir mit**  
**unseren geistig**  
**behinderten Kindern?**



## Die geistig behinderten Kinder Afrika bzw. Ruandas

1. Früher wurden sie häufig schon als Kleinkind getötet.  
Heute ist ihre Lebenserwartung deutlich reduziert
2. Geistig behinderte Kinder zu haben ist eine „Strafe Gottes“.
3. Sie sind wie eine ansteckende Krankheit, ihre Mütter werden gemieden.
4. Sie sind nutzlose Esser, die in der Familie keine Hilfe sein können
5. Sie werden in den Schulen auch wegen ihrer Wesensveränderungen nicht gewollt.
6. Sie werden von den anderen Kindern ausgelacht, angespuckt, getreten, geschlagen, gemieden.
7. Sie werden von den Eltern versteckt, da sie eine Schande für die Familie sind.
8. Sie erhalten in der Regel keinerlei Bildung und Ausbildung.
9. Sie sind die Letzten in der Familie, die Essen bekommen, deshalb ist ihr Ernährungszustand häufig sehr schlecht.
10. Oft werden sie auch sexuell missbraucht.

Sie sind neben den Albino-Kindern die ärmsten Kinder Afrikas

**I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine  
Ausbildungsfarm entstehen soll**

**II. Gebäude bisher bereits errichtet**

a. Ein Verwaltungsgebäude





Administration

## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus



**GUESTHOUSE**

## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus
- c. Eine Gebäude, kombiniert Küche und Waschküche

# Küche mit Waschküche



## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

### **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus
- c. Eine Gebäude, kombiniert Küche und Waschküche
- d. Eine Mehrzweckhalle



Mehrzweckhalle

## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus
- c. Eine Gebäude, kombiniert Küche und Waschküche
- d. Eine Mehrzweckhalle
- e. Drei Schulgebäude





Schulgebäude/Physiotherapie



Schulgebäude



**Die Schule „Amizero Y' Ubuzima (Lebenshoffnung) und ihre bereits existierenden bzw. geplanten Aussenklassen in den anderen Schulen des Distrikts.**

**Die Anzahl von sechs Aussenklassen wird mit den Jahren überschritten**

## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus
- c. Eine Gebäude, kombiniert Küche und Waschküche
- d. Eine Mehrzweckhalle
- e. Drei Schulgebäude
- f. Eine Zentrumskapelle



Zentrumskapelle

## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus
- c. Eine Gebäude, kombiniert Küche und Waschküche
- d. Eine Mehrzweckhalle
- e. Drei Schulgebäude
- f. Eine Zentrumskapelle
- g. Eine Werkstatt-Halle



Werkstatthalle

## **I. Grundbesitz rund 6 Hektar weil eine Ausbildungsfarm entstehen soll**

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- a. Ein Verwaltungsgebäude
- b. Ein Gästehaus
- c. Eine Gebäude, kombiniert Küche und Waschküche
- d. Eine Mehrzweckhalle
- e. Drei Schulgebäude
- f. Eine Zentrumskapelle
- g. Eine Werkstatt-Halle
- h. Ein Vocational Center Gebäude zur Zeit noch im Rohbau





Vocational Center

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser



Small Home Units für 20 Kinder

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser
- j. Ein Small Home Unit zur Zeit für die Kinder, später als Haus für Arbeiter und visitierende Eltern



## Small Home Units

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser
- j. Ein Small Home Unit zur Zeit für die Kinder, später als Haus für Arbeiter und visitierende Eltern
- k. Ein Bäder- Waschhaus und verschiedene Außentoiletten



Bäderhaus

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser
- j. Ein Small Home Unit zur Zeit für die Kinder, später als Haus für Arbeiter und visitierende Eltern
- k. Ein Bäder- Waschhaus und verschiedene Außentoiletten
- l. afrikanische Küche





Küche

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser
- j. Ein Small Home Unit zur Zeit für die Kinder, später als Haus für Arbeiter und visitierende Eltern
- k. Ein Bäder- Waschhaus und verschiedene Außentoiletten
- l. afrikanische Küche
- m. afrikanische Hütte in einem Bambushain



Bambushain

## **II. Gebäude bisher bereits errichtet**

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser
- j. Ein Small Home Unit zur Zeit für die Kinder, später als Haus für Arbeiter und visitierende Eltern
- k. Ein Bäder- Waschhaus und verschiedene Außentoiletten
- l. Eine afrikanische Küche
- m. Eine afrikanische Hütte in einem Bambushain
- n. Ein Fußballplatz für Zentrum und Gemeinde



## II. Gebäude bisher bereits errichtet

- i. Vier Small Home Units als Wohnhäuser
- j. Ein Small Home Unit zur Zeit für die Kinder, später als Haus für Arbeiter und visitierende Eltern
- k. Ein Bäder- Waschhaus und verschiedene Außentoiletten
- l. Eine afrikanische Küche
- m. Afrikanische Hütte in einem Bambushain
- n. Ein Fußballplatz für Zentrum und Gemeinde
- o. Zwei Umkleidecontainer
- p. Eine große Garage
- q. Kuh- Schweine-, Kaninchen- und Hühnerställe

## Unsere Schriften

- 1. Unterrichts-Curriculum für die Schüler
- 2. Ausbildungs-Curriculum für die Lehrkräfte
- 3. Informationsheft für die Eltern in Kinyarwanda
- 4. Biologie Curriculum für den Unterricht
- 5. Handout für besseres Verstehen der Epilepsie
- 6. Handout für ein besseres Verstehen von **geistigen Behinderungen**
- 7. Handout über die Sexualität bei Kindern mit einer **geistigen Behinderung**

**Zentrum Amizero Y'  
Ubuzima  
Lebenshoffnung**

Allgemeine  
Schulbildung

Lehrerbildung

CBR-Workerausbil-  
dung

Kindergärtner-  
ausbildung

Frühförderung-  
ausbildung

Ausbildung  
allgemeine  
Betreuer





## Was tun wir sonst so:

### Für die Kinder im Zentrum

1. Krankenversicherung für die Familien der Kinder
2. Unfallversicherung für die Kinder
3. medikamentöse Versorgung unserer Kinder
4. Gesundheitsvorsorge einschließlich Impfungen

## Was tun wir sonst so:

### Für unsere Angestellten im Zentrum

1. Zeitweise Krankenversicherung für alle Arbeitnehmer
2. Darlehn für die Angestellten im Sinne einer Mikrofinanzierung
3. Transporthilfe zum Arbeitsplatz
4. Englischunterricht für die sprachunkundigen Angestellten

## Was tun wir sonst so:

### Für alle im Zentrum

- 1. Morgens Meeting mit einer Andacht in der Kapelle
- 2. Einmal im Monat eine Messe in der Zentrumskapelle
- 3. Gemeinsame Feste mit Essen, Trinken und Tanzen
- 4. Laufende Fortbildungen



Zentrumskapelle



## Was tun wir sonst so:

### Für die Gemeinde

- Wir stellen der Dorfjugend den Fußballplatz zur Verfügung
- Wir stellen unsere Mehrzweckhalle zur Verfügung
- Wir unterstützen die sozialen Projekte der Gemeinde
- Wir nehmen teil an den entwicklungspolitischen Aktionen des Kreises



Mehrzweckhalle



## Was haben wir erreicht ?

- A. Wir haben knapp 200 Kinder in Betreuung
- B. Über 60 Kinder erhalten Physiotherapie
- C. Wir geben 54 Angestellten ein regelmäßiges Einkommen
- D. Wir haben 19 Special Education Lehrer ausgebildet.
- E. Vierzehn Jugendliche werden nun „fit for Life“ gemacht → Vocational Training
- F. Eine grundlegende Änderung der Einstellung der Politiker und großer Kreise der Bevölkerung



## Aletta Sievers

1. Biologie Lehrheft
2. Hausmütterausbildungsleitfaden für die Gruppe
3. Einzelförderung
4. „Anfallskalender“ für epileptische Kinder
5. Bestückung der Wohnheime der Kinder mit Fotos
6. Strukturplan für die Vergabe von Medikamenten

# Arbeitsgemeinschaften unserer Gruppen

1. Trommlergruppe
2. Tanzgruppe – gemischt
3. Jiu Jitsu Gruppe - gemischt
4. Mädchen Soccer Team

